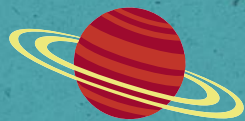


FORSCHEN. ENTDECKEN. MITMACHEN.

POTSDAMER TAG DER WISSENSCHAFTEN 9. MAI 2026



UNIVERSITÄT POTSDAM
CAMPUS GOLM
12-18 UHR
EINTRITT FREI

ptdw.de

Unterstützt
durch



Jumping Party

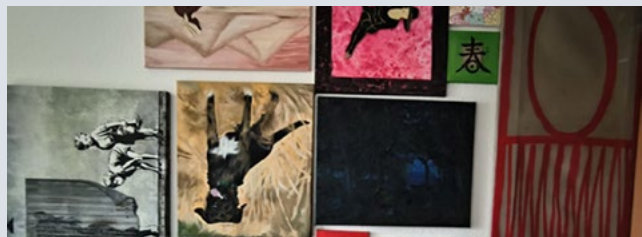
SONNTAG, 22. MÄRZ, 15–18 UHR



„The Hochschulsport will make ya jump jump!“ Das ist das Motto der diesjährigen Jumping-Party des Zentrums für Hochschulsport. Wer sich bei starken Beats komplett auspowern will, ist hier genau richtig. Das mehrstündige Event gilt als Fitness-Kurs der Extraklasse, bei dem keine Stirn trocken bleibt. Für die stimmungsgeladene Jumping-Session sind Grundkenntnisse empfehlenswert, da es keine technische Einführung gibt.

Ort: Waschhaus Potsdam, Schiffbauergasse 6,
14467 Potsdam

Eintritt: 20 bis 28 € **Anmeldung:** siehe QR-Code



Ist das Müll oder kann das Kunst?

DIENSTAG, 24. MÄRZ, 19–21 UHR

Bilder vom Sperrmüll aus der Sammlung des Konzeptkünstlers und Unidozenten Ruppe Koselleck können einen Abend lang betrachtet werden, bevor sie von Studierenden und geladenen Künstlerinnen und Künstlern übermalt werden. Zu sehen ist eine entsetzlich schöne wie scheußliche Gemengelage vermeintlicher Kunstwerke, die es zu „verbessern“ gilt. Was dabei herauskommt, wird am 9. April ausgestellt.

Ort: KOSMOS im Rechenzentrum, Dortustraße 46,
14467 Potsdam

Eintritt: frei

FILMMUSEUM
POTSDAM



Frauenwochen: Film & Gespräch

MITTWOCH, 25. MÄRZ, 18:30 UHR

Zu den Brandenburgischen Frauenwochen, die 2026 unter dem Motto „Wut trifft Feminismus“ stehen, laden die Gleichstellungsbeauftragten der Universität Potsdam, der Filmuniversität Konrad Wolf und der Fachhochschule Potsdam zu einem Filmabend mit Podiumsgespräch ein. Gezeigt werden der deutsche Dokumentarfilm „Mein Feind“ (1993) und der schwedische Film „Juck“ (2018). Ihrer Wut Ausdruck verleihend, erobern sich darin Frauen ihren öffentlichen Raum zurück.

Ort: Filmmuseum Potsdam, Breite Straße 1a,
14467 Potsdam

Weitere Informationen: siehe QR-Code



Was bleibt ...? Geschichte am Pfingstberg

DONNERSTAG, 26. MÄRZ, 19 UHR

Seit 2007 hat das Theodor-Fontane-Archiv der Universität Potsdam seinen Sitz in der Villa Quandt, über deren Namensgeberin bislang nur wenig bekannt war. In der Reihe „Was bleibt ...?“ zur Geschichte am Potsdamer Pfingstberg hat sich Archivmitarbeiter Rainer Falk auf die Spuren von Ulrike Charlotte Auguste von Quandt begeben und präsentiert Fundstücke aus dem Leben einer unkonventionellen Frau.

Ort: Villa Quandt, Große Weinmeisterstr. 46/47,
14469 Potsdam

Eintritt: 5 € **Anmeldung:** siehe QR-Code



Universität Potsdam



UNI FINDET STADT

Veranstaltungsprogramm
MÄRZ 2026



Uni findet Stadt – vom Rand in die Mitte

Rund 20.000 Studierende und 4.500 Beschäftigte sind täglich auf den Campus Golm, Griebnitzsee und Am Neuen Palais unterwegs. In Potsdams Innenstadt aber sind sie eher selten zu sehen. Und was in den Hörsälen und Laboren geschieht, bleibt vielen Menschen verborgen. Doch das soll sich ändern!

Unter dem Motto „Uni findet Stadt“ rückt die Universität mit Vorträgen und Ausstellungen, Konzerten und Workshops von der Peripherie in die Mitte der Stadt, um zu zeigen, woran in Brandenburgs größter Hochschule geforscht und gearbeitet wird. Und dies mitunter an ganz ungewöhnlichen Orten!



Aktuelle Programminformationen:
www.uni-potsdam.de/uni-findet-stadt

Impressum

Herausgeber: Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14467 Potsdam

Layout/Gestaltung: ZIM – Zentrum für Informationstechnologie und Medienmanagement der Universität Potsdam

Druck: SAXOPRINT / Auflage: 4.000 Exemplare

Fotos: Adobe Stock #143423916 (Titel); #454430088 (Aufgepasst!); #101736611 (Moos); Botanischer Garten (Blütenpracht, Orchideen im Dracula-Wald); Fontane Archiv (Was bleibt ...?); Karla Fritze (kleiner Titel); Hochschulsport (Jumping Party); JazzChor (Der Lauf des Lebens); Ernst Kaczynski (Seite 6, Impulse); Ruppe Koselleck (Kunst); Susanne Tockan (USA quo vadis)



USA quo vadis?

MITTWOCH, 4. MÄRZ, 18 UHR

Die politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklungen in den USA unter der Präsidentschaft Donald Trumps werden als grundlegende Zäsur und als Bruch bisherigen politischen Handelns wahrgenommen. In ihrem Wissenschaftlichen Salon fragt die Universitätsgesellschaft Potsdam e.V. „Wohin steuert die Trump-Administration die USA?“ Als Experte zu Gast ist Prof. Dr. Tim Stuchtey vom Brandenburgischen Institut für Gesellschaft und Sicherheit (BIGS).

Ort: Wissenschaftsetage im Bildungsforum,
Am Kanal 47, 14467 Potsdam

Eintritt: frei **Anmeldung:** siehe QR-Code



Orchideen im Dracula-Wald

MITTWOCH, 4. MÄRZ, 17 UHR

Das nach einer Orchideenart benannte Dracula-Reservat im Norden Ecuadors umfasst artenreiche Bergregen- und Nebelwälder. Es besticht durch seine enorme Vielfalt, vor allem an Epiphyten, die Bäume und Sträucher besiedeln und sich über Regenwasser versorgen. Ein Expeditionsbericht der Potsdamer Gärtner Annette Ponick und Thomas Sinde.

Ort: Botanischer Garten, Großer Hörsaal,
Maulbeerallee 2a, 14469 Potsdam

Eintritt: 3 €, ermäßigt 1,50 €



Der Lauf des Lebens

SAMSTAG, 7. MÄRZ, 16 UHR + 14. MÄRZ, 19 UHR

Der Jazzchor Campus Golm ist ein kleines Ensemble, dessen Mitglieder teils an der Universität Potsdam studieren oder arbeiten. Für ihre diesjährigen Frühlingskonzerte wählten sie das Motto „Der Lauf des Lebens“ und führen ihr Publikum musikalisch durch die verschiedenen Lebensphasen. Die Gäste erwartet ein abwechslungsreiches A-cappella-Programm aus Pop, Klassik, Jazz und Folk – mal gefühlvoll, mal mitreißend, immer stimmig und gewaltig.

7. März: Bürgerhaus am Schlaatz, Schilfhof 28, 14478 Potsdam

14. März: oskar Begegnungszentrum, Oskar-Meßner-Str. 4-6, 14480 Potsdam



Aufgepasst – sonst schnappen sie zu!

SONNTAG, 15. MÄRZ, 14 UHR

Wenn es um fleischfressende Pflanzen geht, kennt die Fantasie keine Grenzen: Mit riesigen Ranken packen sie ihre Beute und stecken sie in ein mit Zähnen besetztes Blütenmaul. Gartenpädagoge Steffen Ramm weiß es besser und erklärt, was die pflanzlichen Fleischfresser tatsächlich tun. Er zeigt, wie sie sich ernähren und mit welchen Tricks sie Insekten fangen. Ein bekanntes Beispiel ist die Venusfliegenfalle. Für Kinder ab sechs Jahren.

Ort: Botanischer Garten, Schaugewächshäuser,
Maulbeerallee 2, 14469 Potsdam

Eintritt: 6 € **Anmeldung:** siehe QR-Code



Moos – Der Rollrasen Brandenburgs

MITTWOCH, 18. MÄRZ, 17 UHR

Moose haben fast die ganze Welt und auch die heimischen Rassen erobert. Dr. Jörg Müller und Dr. Romy Zibulski erklären bei einem Gartenrundgang, was Moose für das Klima tun, wie sie sich gegen andere Pflanzen wehren, ihnen aber auch helfen und warum sie weder Mauern sprengen, noch Obstbäume aussaugen können. Ein Einblick in eine kleine Welt der Extreme. Lupe mitbringen!

Ort: Botanischer Garten, Schaugewächshäuser,
Maulbeerallee 2, 14469 Potsdam

Eintritt: 6 €, ermäßigt 3 € **Anmeldung:** siehe QR-Code



Impulse für die inklusive Schulentwicklung

DONNERSTAG, 19. MÄRZ, 9–17 UHR

Das Zentrum für Empirische Inklusionsforschung an der Universität Potsdam und der brandenburgische Verband Sonderpädagogik e.V. laden zu einem gemeinsamen Fachtag ein, um „Impulse für die Inklusive Schulentwicklung“ zu geben und Beispiele aus der Praxis zu diskutieren. In Vorträgen und Workshops stehen Erfahrungen, kreative Ansätze und umsetzbare Strategien kleiner und großer Schritte in Richtung inklusiver Bildung im Mittelpunkt.

Ort: Wissenschaftsetage im Bildungsforum,
Am Kanal 47, 14467 Potsdam

Programm und Anmeldung: siehe QR-Code

